

Der Weg ist das Ziel ...

- Alpencross 2006



Drei, die die Herausforderung suchen: v.l. Michael Florschütz (38, Werkstattleiter), Gerhard Florschütz (62, im Ruhestand) und Thomas Florschütz (33, MCP)

Anfang letzten Jahres fasste ein leidenschaftlicher Fahrradfahrer aus Würselen den Plan, die Tour seines Lebens zu fahren - einfach mal raus aus dem Alltag, um Natur Einsamkeit und totale Freiheit zu erleben. Doch aus dieser anfänglichen „lonely-guy-tour“ ist inzwischen ein großes Abenteuer geworden, von dem vor allem auch kranke Kinder etwas haben sollen.

Großes Wagnis

Der 33-jährige Thomas Florschütz wählte für seine Tour die berühmte „Joe-Route“, bei der es von Oberstdorf 430 km quer über die Alpen nach Riva am Gardasee geht. Insgesamt 14.200 Höhenmeter will er dabei in 7 Etappen bewältigen. Und da das Wetter in den Alpen häufig recht unberechenbar ist, hat er dafür ein Zeitfenster von 14 Tagen geplant. Los geht

es nun am 12. Juni, mit gerade mal so viel Ausrüstung, wie man in einen Rucksack bekommt. Doch dafür ist Thomas nicht mehr alleine mit seinem Vorhaben, sein Vater Gerhard (62 Jahre) und sein Bruder Michael (38 Jahre) werden ihn auf der Tour begleiten und ihn im täglichen Kampf gegen Naturgewalten und den inneren Schweinehund unterstützen.

Alles für Kinder

Und die Unterstützung geht auch noch weiter. Denn im Rahmen ihrer Tour sammeln die drei Freizeitradler Spenden für den Förderverein „Freunde und Förderer der Kinderklinik und Sozialpädiatrie am St. Marien Hospital e.V.“. So kann man beispielsweise für jeden gefahrenen Kilometer einen beliebigen Betrag spenden, der dann vollständig den Kindern zu Gute kommt. So sind bisher bereits 800,- EUR zusammen gekommen und auch ein paar Sachspenden, wie beispielsweise ein Satz Trikots für die Fahrer. Das Geld wird für ein



430 km lang geht die „Joe-Route“ entlang einer alten italienischen Militärstraße

„Clownprojekt“ verwendet, das den Kinder bei der Genesung und Integration hilft. Und so freut sich Familie Florschütz über jegliche Unterstützung oder Spende, damit ihr Projekt auch richtig erfolgreich wird.

Weitere Infos über die gesamte Tour und das Spendenprojekt finden Sie auch auf der Internetseite www.alpencross2006.de. Wir wünschen den Dreien auf jeden Fall viel Erfolg und gute Fahrt.